

CHARTA FÜR DIE „ECONOMIE CIRCULAIRE“

Die Gemeinde Wiltz verpflichtet sich, zukünftig die „Economie Circulaire“ bei allen Projekten und Tätigkeiten anzuwenden, um einen positiven Fußabdruck in der Ardennenregion zu fördern und somit Verantwortung gegenüber nächsten Generationen zu übernehmen.

Insbesondere möchte die Gemeinde Wiltz:

1. ein Arbeitsumfeld schaffen, das es allen Gemeindediensten ermöglicht, ihre Aufgaben auf sozial und ökologisch verantwortliche Weise zu planen und zu organisieren.
2. die Aufwertung der verschiedenen materiellen Ressourcen und menschlichen Potentiale in Sinne der Economie Circulaire verstärken, um kontinuierliche Ströme in Anlehnung an die Natur auf ihrem Gemeindegebiet zu etablieren.
3. neue Organisationsformen menschlicher Tätigkeit unterstützen, wie beispielsweise kooperative Lebensweisen (Coworking, gemeinschaftliches Wohnen, Wohngemeinschaften, ...), gemeinschaftliche leistungsfähige Produktion (FabLab, Do-It-Yourself, Maker-Space, ...) sowie die gemeinschaftliche Nutzung von Gütern und Dienstleistungen (Sharing, Fahrgemeinschaften).
4. die Biodiversität aktiv bei der Entwicklung ihrer Projekte fördern.
5. die Rahmenbedingungen schaffen, welche die Einrichtung eines nationalen Kompetenz- und Bildungszentrums rund um die Kreislaufwirtschaft in Wiltz ermöglichen.
6. die „Economie Circulaire“ progressiv in ihre Bauvorschriften integrieren, umso Design und Bau von Gebäuden mit hohem Mehrwert und positiven Auswirkungen auf das Umfeld zu fördern.
7. eine proaktive Kommunikationsstrategie für alle Beteiligten mit Themen rund um die „Economie Circulaire“ umsetzen.
8. eine partizipative und integrative Herangehensweise unter Einbeziehung aller Akteure fördern, um die Ausrichtung der Gemeindeentwicklung zu bestimmen und so ihre Attraktivität für die Zukunft zu garantieren.
9. die regionalen Wirtschaftsakteure ermutigen, kontinuierliche Kreisläufe zu entwickeln, welche den Wert und die inhärente Qualität der Ressourcen in jeder Phase ihres Nutzungszyklus erhalten.
10. Pilotprojekte entwickeln, durch die Modelle oder Methodologien erarbeitet werden, die später auch in einem größeren Maßstab und anderswo anwendbar sind.

Die Unterzeichnung dieser Charta für die „Economie Circulaire“ durch den Gemeinderat Wiltz ist eine starke politische Geste, die darauf abzielt, auf ihrem Territorium einen verantwortungsvollen Ansatz zu schaffen und zu einer nachhaltigeren Welt beizutragen.